



Stadtwerke
Schüttorf · Emsbüren



**Trink- und
Abwasserverband**

An alle Haushalte



kompakt

Wir informieren

E-MOBILITÄT ■ DAS TRINKWASSER-TEAM ■ SAISONSTART IM FREIBAD

AUSGABE 1/2017

Bei uns werden Sie persönlich beraten

Servicecenter Emsbüren in neuen Räumen:
Ab dem 19. Juni sind wir in unseren neuen Räumen im **Dalhok 14** zu finden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Es beginnt meistens mit einem harmlosen Telefonat und der Frage nach Zählerständen und -nummern. Mit der darauf folgenden schriftlichen Auftragsbestätigung kommt dann die große Überraschung in Haus.

Die Rede ist von Energie-Billiganbietern und deren Telefonaquise ... **Wir, Ihre Stadtwerke Schüttorf • Emsbüren**, werden niemals telefonisch Verträge mit Ihnen abschließen und auch keine Dienstleistungsunternehmen damit beauftragen. **Die Betreuung unserer Kunden übernehmen ausschließlich unsere Mitarbeiter, persönlich im Kundencenter, telefonisch oder – auf Wunsch – auch gerne bei Ihnen zu Hause!**

Doch zurück zur Situation, dass man soeben Post eines anderen Energieanbieters im Briefkasten gefunden hat, die bestätigt, dass man nun Kunde dort ist: Mit dem überraschenden Anbieterwechsel kommt zunächst Freude auf – die Preise liegen unter den aktuell gezahlten, und es werden hohe Bonuszahlungen versprochen.

Was nach einem Schnäppchen aussieht, kann am Ende richtig teuer werden. Beliebte und oft versteckte Fallen sind:

- **an Bedingungen geknüpfte Boni**
- **lange Laufzeiten**
- **unfaire Paketpreise**
- **versteckte Preiserhöhungen**
- **zu hohe Abschlagszahlungen**
- **Angabe falscher Zählerstände**
- **falsche Abrechnungen**

Der Schriftverkehr mit dem Billiganbieter gestaltet sich in vielen Fällen sehr schwierig. Schreiben sind darüber hinaus so gestaltet, dass es an jeglicher Transparenz fehlt und der Kunde mitunter keine Chance hat, bewusst versteckte Nachteile zu erkennen. Geht mal etwas schief, ist der Kunde oft in Telefonwarteschleifen gefangen und muss lange um sein Recht kämpfen.

➔ **Unser Rat:** Geben Sie telefonisch keine persönlichen Informationen wie Zählernummern oder Zählerstände weiter, schon gar nicht an Ihnen unbekannte Personen. Und sollte das doch einmal passieren, nutzen Sie unbedingt die 14-tägige Widerrufsfrist. Oder Sie setzen sich umgehend mit einem unserer Kundenberater in Verbindung. Wir helfen Ihnen gerne!

! Worauf Sie besonders achten sollten.

- ✂ Bonus erhalten? Immer wieder werden versprochene Boni mit fadenscheinigen Argumenten nicht gezahlt. Unser Tipp: Vertrag vor Unterzeichnung genau prüfen und Rechtsbeistand einholen.
- ✂ Saftige Preiserhöhungen sind oft nach 12 Monaten an der Tagesordnung. Unser Tipp: Anschreiben des Anbieters genau unter die Lupe nehmen und vom Sonderkündigungsrecht Gebrauch machen.
- ✂ Zählerstände genau prüfen! Falsche Zählerstände zugunsten des Anbieters kommen vor. Die Abrechnungen müssen Ihnen darüber hinaus spätestens sechs Wochen nach Ende des Lieferzeitraumes vorliegen.



Dipl. Ing. Bernhard Weinberg
Geschäftsführer

Liebe Leserinnen und Leser,

die neue **kompakt** ist da! Ihr Kundenmagazin informiert Sie diesmal über das spannende Thema der **Elektromobilität**. Mit Wissenswertem rund um unser **Trinkwassernetz** stellen sich in dieser Ausgabe unsere Mitarbeiter der Rohrnetzabteilung vor. Lassen Sie sich inspirieren von unseren Tipps zu Ausflugszielen in Emsbüren, die wir für Sie zusammengestellt haben.

Auf der folgenden Seite finden Sie wichtige Informationen zu telefonischen Lockangeboten überregionaler Stromanbieter, die mit zum Teil unlauteren Methoden Abschlüsse tätigen wollen.

Die Mitarbeiter der Stadtwerke Schüttorf • Emsbüren, des Trink- und Abwasserverbandes und auch ich wünschen Ihnen eine spannende Lektüre und eine schöne Sommerzeit!

Ihr Bernhard Weinberg

Inhalt

Seite 3	Service
Seite 4	E-Mobilität Mit Strom aus erneuerbaren Energien
Seite 6	Der Fachbereich Netzbetrieb Trinkwasser – das Team der Rohrnetzabteilung Trinkwasser stellt sich vor
Seite 10	Wir entdecken unsere Region
Seite 12	Die Saison 2017 ist eröffnet – Badespaß für Groß und Klein im Schüttorfer Freibad
Seite 14	Für die Region
Seite 16	Rezept
Seite 17	Firmenvorstellung
Seite 18	Kinderseite
Seite 19	Rätsel

Unter unserer
Service-Nummer
05923 803-0

beraten wir Sie gerne!

IM STÖRUNGSFALL SIND WIR RUND UM DIE UHR ERREICHBAR.

IMPRESSUM

Herausgeber

Stadtwerke Schüttorf • Emsbüren GmbH

Trink- und Abwasserverband
Bad Bentheim, Schüttorf, Salzbergen und Emsbüren

Quendorfer Straße 34 • 48465 Schüttorf

Telefon 05923 803-0 • Telefax 05923 803-340

www.swse.de • info@swse.de

www.ta-verband.de • info@ta-verband.de

Inhalt Sandra Gruber-Bruns u. Daniela Tieke, Marketing
Stadtwerke Schüttorf • Emsbüren GmbH

Realisierung DoppelClic GmbH Werbeagentur, www.dcwa.de

Druck Lonnemann GmbH, Selm

Diese Publikation ist urheberrechtlich geschützt, alle Rechte vorbehalten. Jegliche Vervielfältigung und Reproduktion ganz oder teilweise ist unabhängig von Zweck, Form und Medium nur mit der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung der Stadtwerke Schüttorf • Emsbüren GmbH gestattet. Titelbild: BDEW – Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e. V.



E-Mobilität

Mit Strom aus erneuerbaren Energien



Mit vier Ladesäulen hat das Thema E-Mobilität nun auch im Versorgungsgebiet Schüttertorf • Emsbüren Einzug gehalten. Diese öffentlichen Säulen sind in naher Zukunft nutzbar und werden ausschließlich mit Strom aus erneuerbaren Energien gespeist. Weitere werden folgen.

Die vier Ladesäulen der Stadtwerke Schüttertorf • Emsbüren sind nicht zu übersehen! Die Standorte selbst können Sie der Standortkarte auf der nächsten Seite entnehmen und in Kürze auch unter „ladenetz.de“ im Internet abrufen. Dort werden dann auch Informationen bereitgestellt, die Auskunft darüber geben, wo sich die Säulen befinden, wie viele Steckerplätze sie haben und ob sie aktuell frei oder belegt sind. Die Nutzung der Ladesäulen erfolgt mit Hilfe einer RFID-Karte (RFID-Radio Frequency Identification), die Sie demnächst bei uns im Kundencenter erhalten. Mit dieser Karte, die nur vor das Display an der Ladesäule gehalten werden muss, können Sie ganz einfach Strom tanken.

Ausführliche Informationen zur Kundenkarte und zur Nutzung der Ladesäulen finden Sie in unserer nächsten Kompakt-Ausgabe und auf unserer Website (www.swse.de).

Die Stadtwerke Schüttertorf • Emsbüren haben sich dem „ladenetz.de Stadtwerke-Verbund“ angeschlossen, zu dem deutschlandweit mittlerweile 89 Stadtwerke gehören. Alle Partner dieses Netzwerkes bau-

en kontinuierlich Ladesäulen auf, vernetzen diese und stellen damit ihren Kunden deutschlandweit Lademöglichkeiten zur Verfügung. Schauen Sie auch unter www.ladenetz.de.

Wissenswertes zur E-Mobilität

Wie lange dauert ein Ladevorgang?

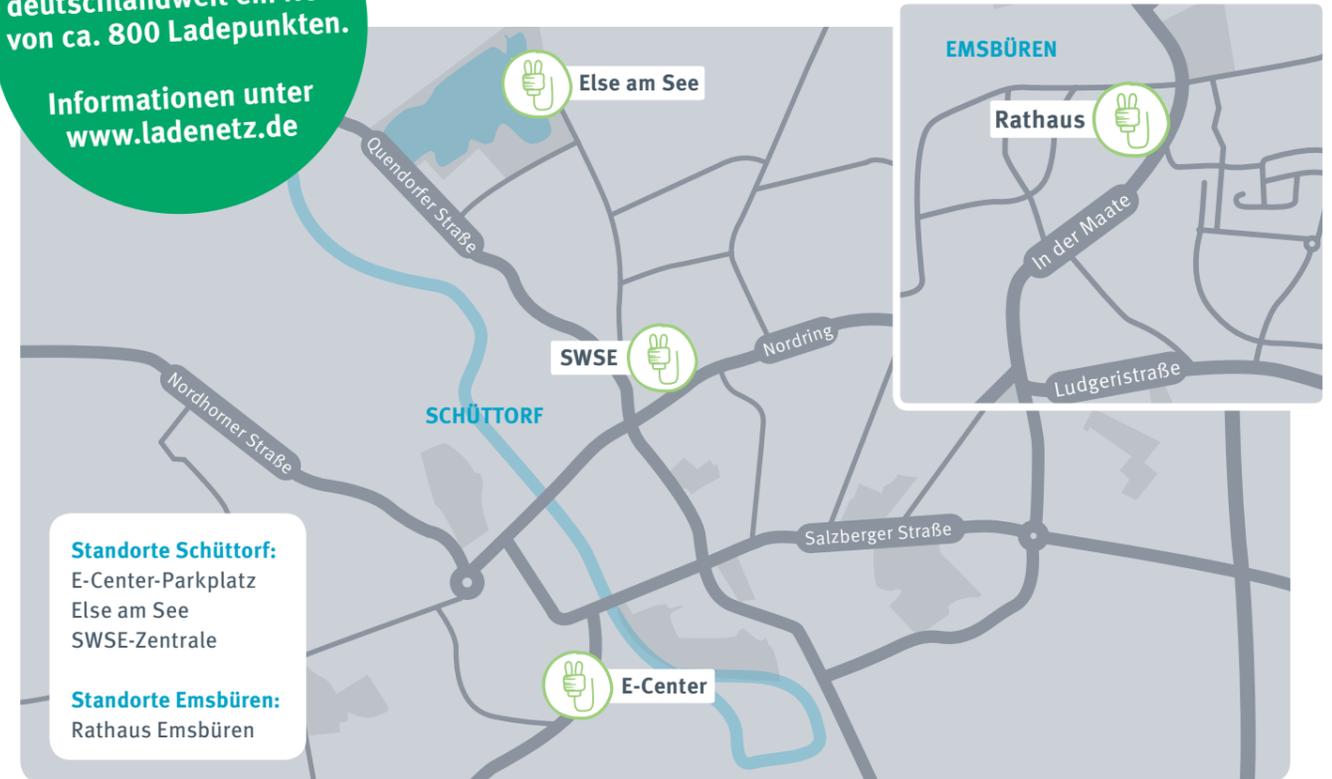
Unsere Ladesäulen sind mit einem Starkstromanschluss (22 kW) ausgestattet, es handelt sich damit um sogenannte „Schnellladesäulen“. Bei einer Fahrzeugbatterie mit 20 kWh dauert eine Komplettladeung etwa 1 Stunde. Die Ladung der gleichen Batterie über eine handelsübliche Steckdose mit 3,7 kW dauert dagegen bis zu 8 Stunden. Die Ladedauer hängt von zwei Faktoren ab: von der Kapazität der zu ladenden Batterie und von der Ladeleistung der verwendeten Steckdose.

Welche Reichweite hat ein E-Auto?

Die Reichweiten werden aktuell mit 100 bis 300 km in Abhängigkeit von der Größe der Batterie und dem Leistungsbedarf des jeweiligen Fahrzeugs angegeben. Faktoren wie Geschwindigkeit, Temperatur und

Der Ladenetzverbund bietet momentan deutschlandweit ein Netz von ca. 800 Ladepunkten.

Informationen unter www.ladenetz.de



Standorte Schüttertorf:
E-Center-Parkplatz
Else am See
SWSE-Zentrale

Standorte Emsbüren:
Rathaus Emsbüren

Klimaanlage beeinflussen die Reichweite. Hinzu kommt das persönliche Fahrverhalten. Mit dieser Reichweite ist eine Eignung für Kurzstrecken und innerstädtischen Verkehr vorgegeben.

Was kostet eine Batterieladung für ein E-Auto?
Für 100 km liegen die Stromkosten zwischen zwei und drei Euro. Das ist im Vergleich zum Verbrauch eines Verbrennungsmotors sehr gering und entspricht gerade mal einem Drittel der Verbrauchskosten eines Benziners.



Mit den in Schüttertorf in Betrieb genommenen Ladesäulen schließen wir weitere Lücken im deutschlandweiten Netz.



Bernhard Weinberg
Geschäftsführer der SWSE GmbH



Wichtige Information:
Steuervorteile und Prämien für zukünftige Besitzer von E-Autos

Seit November 2016 gibt es ein weiteres Gesetz zur Senkung klimaschädlicher CO₂-Emissionen, das Käufern drei Anreize für die Anschaffung von E-Autos geben soll:

1. 10 statt 5 Jahre Steuerbefreiung bei der Erstzulassung
2. 4.000 € Prämie, einmalig für rein elektrische Fahrzeuge
3. 3.000 € Prämie, einmalig für Plug-in-Hybride (Elektromotor und Verbrennungsmotor kombiniert)

Für die Auszahlung der Prämien hat das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) 600 Millionen € an Bundesmitteln zur Verfügung gestellt. Das Programm läuft, bis die Mittel aufgebraucht sind, längstens jedoch bis 2019. Anträge für den Erhalt der Prämien können online beim BAFA gestellt werden.

Der Fachbereich Netzbetrieb Trinkwasser

Das Team der Rohrnetzabteilung Trinkwasser stellt sich vor.



Dieses Team sorgt dafür, dass wir mit frischem Trinkwasser versorgt werden.

Ein Team – bestehend aus Anlagenmechanikern und technischen Sacharbeitern – ist beim Trink- und Abwasserverband zuständig für die Versorgung mit frischem Trinkwasser. Die Gewinnung des Rohwassers erfolgt zuvor in unseren Wasserwerken in Ahlde und Hagelshoek. Wir berichteten bereits über unsere Kollegen von den Wasserwerken. Stellvertretend für den Fachbereich Netzbetrieb Trinkwasser haben wir mit Boris Müller (Netzmeister Wasser) und Ralf Beckmann (Netzmeister Gas/Wasser) gesprochen und die nachstehenden Antworten auf unsere Fragen erhalten.

Welche Aufgaben fallen beim Trinkwassernetz an?
 Unsere Aufgaben sind sehr vielfältig. Wasserzählerwechsel, Behebung kleinerer Leckagen und Reparaturen großdimensionierter Leitungen gehören ebenso dazu wie die Erschließung von Baugebieten, Herstellung von Hausanschlüssen, Planung/Ausbau/Unterhaltung und der Betrieb des Trinkwassernetzes. Dabei müssen wir jederzeit die geltenden Regelwerke und Normen berücksichtigen. Auch die Materialdis-

position fällt in unseren Aufgabenbereich, vom Einbau der Materialien bis zum abschließenden Aufmaß zu Dokumentationszwecken.

Wie sieht ein typischer Arbeitstag bei Ihnen aus?
 Morgens werden als erstes die Arbeiten und Details, die den Tag betreffen, besprochen und die Mitarbeiter für die Aufgaben eingeteilt. Oft lassen wir auch Situationen vom Vortag oder Störungen vom Wochenende Revue passieren. Nicht selten sind Besprechungen vor Ort auf der Baustelle notwendig; diese dann meistens im Anschluss. Wenn nicht vorab schon erledigt, werden vor Ort auch die Kollegen der Auftragsunternehmen von uns eingewiesen.

Der weitere Tag ist häufig ausgefüllt mit der Planung, Berechnung und Kalkulation von Projekten im Trinkwasserversorgungsnetz sowie mit der Bauleitung und Baubesprechung, Kundenbetreuung und -beratung und der Koordinierung mit anderen Gewerken. Die Monteure draußen vor Ort tragen einen großen Teil

Wir stellen jedes Jahr Auszubildende ein



Du bist kein Typ für einen Bürojob? Du möchtest gerne mit Menschen arbeiten und in deinem Job ein bisschen Abwechslung haben? Dann bist du beim Trink- und Abwasserverband genau richtig. Bei uns bist Du Teil eines jungen, engagierten Teams und hast einen interessanten Arbeitsplatz in einem dynamischen Umfeld. Wir bieten gute Entwicklungsmöglichkeiten, und du profitierst von regelmäßigen Fortbildungen.

Als Teil eines kommunalen Unternehmens erhältst du umfangreiche Sozialleistungen sowie eine attraktive Altersversorgung und Vermögensbildung. Unsere Mitarbeiter sind uns wichtig! Deshalb haben wir zusätzlich ein aktives Gesundheitsmanagement eingeführt und fördern durch gute Arbeitsbedingungen die Lebensqualität an den Arbeitsplätzen.

Wenn Du jetzt denkst: „Das ist genau richtig für mich“! dann bewirb Dich jetzt!

Aktuell suchen wir noch eine/n Auszubildende/n zum

Anlagenmechaniker/-in Einsatzgebiet Rohrsystemtechnik

Deine Aufgabe ist die Sicherung der Wasserversorgung im Versorgungsgebiet:

- Verlegung von Rohrleitungssystemen
- Herstellung von Hausanschlüssen an die Verteilungsanlagen
- Wechseln von Zählern
- Wartung und Instandhaltung der Anlagen
- Störungsbehebung
- Überwachung des Netzes

Die Ausbildung dauert 2 ½ Jahre. Voraussetzung ist ein Abschluss der Berufsfachschule Metalltechnik.

Weitere Informationen zur Ausbildung findest du unter: www.ta-verband.de. Wir freuen uns auf Deine schriftliche Bewerbungen per E-Mail an: bewerbungen@ta-verband.de oder per Post an: Trink- und Abwasserverband, Quendorfer Straße 34, 48465 Schüttorf.



© Bild: Picture-Factory/Fotolia

zum reibungslosen Ablauf bei. Sie organisieren sich auf der Baustelle aber weitestgehend selber und führen die Arbeiten wie mit uns besprochen aus.

Wie aufwendig ist die Wartung des Netzes?

Ein großer Teil unserer Arbeit ist die Wartung und Unterhaltung des Netzes. Hierbei prüfen wir die Absperrarmaturen und die Hydranten auf Funktionsfähigkeit; ein Teil dieser Armaturen wird zyklisch von uns ausgetauscht. Auch der Wasserzählerwechsel gehört in unseren Aufgabenbereich. Jährlich tauschen wir zwischen 2.000 und 3.000 Zähler in einem Zyklus von 6 Jahren aus; das Eichgesetz schreibt uns das so vor.

Wie gewährleisten Sie die Hygiene bei der Wasserversorgung?

Wir sind dafür da, das Wasser in gewohnter und geforderter Qualität zum Kunden zu transportieren. Ein hohes Maß an Hygiene und Sauberkeit ist ein absolutes Muss. Hierbei unterliegen wir den verschiedensten Regelwerken- und Normen, die bei der Ausführung unserer Arbeit ständig beachtet werden müssen. Bei Netzerweiterungen werden regelmäßig Trinkwassermengen zur Kontrolle der Trinkwasserqualität entnommen.

Unser Trinkwassernetz ist ca. 580 km lang und versorgt 13.500 Hausanschlüsse!





Die schnelle Behebung aller Schäden hat für uns oberste Priorität!

Boris Müller, Fachbereichsleiter

Sind Sie rund um die Uhr im Einsatz?

Unplanmäßige Maßnahmen, wie z. B. das Auftreten eines Rohrbruchs, erfordern sofortigen Einsatz und schnelles Handeln aller Mitarbeiter. Wir sind mit unserem Team 24 Stunden täglich in Bereitschaft zur Sicherstellung der Wasserversorgung für die Bevölkerung um eine weitestgehend durchgehende Versorgung zu gewährleisten.

Kann es zu einer Außerbetriebnahme der Wasserleitung kommen?

Ja, im Fall einer Störung kann es zu einer Außerbetriebnahme der Wasserleitung kommen. Wir können in einem solchen Fall nur auf das Verständnis der betroffenen Kunden setzen, gerade dann, wenn die Außerbetriebnahme unangemeldet erfolgt. Wir geben alles, um den Schaden so schnell wie möglich zu beheben und die Versorgung wieder herzustellen. Geplante Außerbetriebnahmen werden selbstverständlich frühzeitig angekündigt, sodass sich unsere Kunden darauf einstellen können. Die Außerbetriebnahmen selbst erfolgen in sogenannten Sektionen und werden somit immer auf das kleinste Maß reduziert. Bei Problemfällen versuchen wir einvernehmlich, die für beide Seiten beste Lösung zu finden.

Was Sie für gute Wasserqualität in Ihrem Zuhause tun können:

Auch der Zustand der Trinkwasserleitungen in Ihrem Haus ist für die Qualität des Wassers enorm wichtig. Für diese Leitung ist der Hauseigentümer selbst verantwortlich. Beachten Sie ein paar ganz einfache Regeln, dann steht einer guten Trinkwasserqualität nichts im Wege.

↳ **Sie waren länger abwesend? Lassen Sie zunächst Wasser aus der Leitung laufen, bevor Sie es zum Trinken verwenden. Und zwar so lange, bis das Wasser sich kühl anfühlt und Sie keine Temperaturschwankungen mehr feststellen.**

↳ **Die Perlatoren und Strahlregler an Ihren Wasserhähnen sollten Sie, wie alle anderen Haushaltsgeräte, regelmäßig mit geeigneten Mitteln reinigen. Tipps dazu finden Sie auch in der Tabelle auf der rechten Seite.**

↳ **Reinigen Sie regelmäßig den Wasserfilter am Wasserzähler oder machen Sie Ihren Vermieter auf die Notwendigkeit aufmerksam. Die Reinigung des Wasserfilters ist ganz einfach:**

1. Zuerst den Absperrhahn hinter der Wasseruhr schließen, dieser befindet sich VOR DEM WASSERFILTER.
2. Anschließend die Wasserleitungen im Haus leerlaufen lassen.
3. Jetzt den Absperrhahn HINTER DEM WASSERFILTER schließen.
4. Der Filter kann nun gereinigt/ausgewechselt werden. Beim Wiedereinbau auf korrekten Sitz achten!



5. Zum Abschluss zuerst den Absperrhahn VOR DEM FILTER öffnen, dann den zweiten. Vergewissern Sie sich zuletzt noch einmal, ob alle Verbindungen dicht sind.

© Bild: Matthias Buehner/Fotolia



© Bild: Tilo Gerstmann/Fotolia

Haushaltsmittel gegen Chemie

Wasserschutz fängt schon in den eigenen vier Wänden an!

Für normale Verschmutzungen im Haushalt sind chemische Reiniger nicht zwingend erforderlich. Manchmal sind es die ganz normalen Haushaltsmittel, die ebenso gut reinigen. Deren großer Vorteil ist, dass

sie unser Wasser nicht annähernd so stark belasten wie der Einsatz von Chemie. Und auch der Haushaltskasse tut's gut! Nachfolgend ein paar Tipps, die uns gut gefallen haben.



Reinigen	Entkalken	Lederschuhe und Bekleidung
<p>Schneidbretter: Reiben Sie Ihr Schneidbrett aus Holz regelmäßig mit Essig und Salz ab. Anschließend mit warmem Wasser abspülen, trocknen lassen und leicht mit Olivenöl einreiben.</p>	<p>Wasserhahn/Essig: Perlatoren lassen sich ganz einfach abschrauben und werden nur in ein Glas mit einem Essig-Wassergemisch gelegt. Je nach Verkalkung zeigt sich schon nach 10 Minuten ein Ergebnis. Bei stärkerer Verschmutzung können Sie den Perlator auch mehrere Stunden im Essigbad belassen. Aber Achtung: Gummidichtungen werden durch Essig angegriffen und sollten nicht mit ins Bad!</p>	<p>Wasserflecken/Zitrone: Zitrone halbieren und die Wasserflecken mit dem Saft einreiben. Wichtig ist, dass Sie Ihre Schuhe anschließend ganz normal reinigen, damit die Zitronensäure nicht zu lange auf dem Leder bleibt.</p>
<p>Mikrowelle: Stellen Sie ein mit Wasser und Zitronensaft gefülltes Glas in Ihr Mikrowellengerät. Höchste Stufe, fünf Minuten. Das verdunstende Zitronenwasser weicht die Verschmutzungen ein; diese können anschließend mühelos entfernt werden.</p>	<p>Dusche/Zitronensäure: Bei leichter Verschmutzung reicht es, wenn Sie die Zitronensäure direkt auf die entsprechende Stelle geben und nach kurzer Einwirkzeit wieder abwischen. Bei starker Verkalkung z. B. des Duschkopfes, Zitronensäure und Wasser in eine Plastiktüte füllen, den Duschkopf hineinhängen und bis zum gewünschten Ergebnis einwirken lassen.</p>	<p>Essig statt Weichspüler: Mit Essig wird die Wäsche weich, daher können Sie komplett auf Weichspüler verzichten. 2 cl pro Waschgang reichen aus. Keine Angst: Nach dem Trocknen ist der Essiggeruch verfliegen!</p>
<p>Dunstabzugshaube: Nehmen Sie ein halbes Zitronenwasser und streichen Sie mit der offenen Fläche über das Metall. Die Zitronensäure löst Fett und Öl, das Sie anschließend nur noch abwischen müssen.</p>	<p>Kaffeemaschine, Wasserkocher und Co./Zitronensäure: Zitronensäure kann für fast alle Küchengeräte zum Entkalken eingesetzt werden. Dazu mischen Sie handelsübliche Zitronensäure 1:1 mit Wasser, bzw. wie vom Hersteller beschrieben, und setzen diese ein. Der Entkalkungsvorgang wird damit – wie vom Gerätehersteller beschrieben – durchgeführt.</p>	

Wir entdecken unsere Region

Ausflugsziele in Emsbüren

Haben Sie Lust auf ein Rendezvous? Dann sind Sie herzlich eingeladen zu den „Emsbürener Garten-Rendezvous“, die der VVV Emsbüren in diesem Jahr zum ersten Mal veranstaltet. Eine tolle Veranstaltung für alle Gartenliebhaber und Naturbegeisterte.



Von Mai bis August finden in diesem Jahr erstmalig die „Emsbürener Garten-Rendezvous“ statt. An insgesamt 16 Terminen lädt der VVV Emsbüren alle Gartenliebhaber ein, sich in liebevoll und originell angelegten privaten und öffentlichen Gärten umzuschauen und neben Erholung auch Inspiration für den eigenen Garten zu finden.

Die grünen Oasen und blühenden Paradiese sollen die Besucher verführen, beleben und bezaubern. An einem Nachmittag warten zwei Gärten auf ihre Entdeckung. Die jeweiligen Besitzer begleiten die Gartenfreunde durch ihren individuell und liebevoll gestalteten Garten. Einige bieten dabei auch Pflanzen oder Deko-Artikel zum Kauf an. Gemütlich wird es zwischendurch. In einer einstündigen Pause können die Besucher bei frisch gebrühtem Kaffee und leckerem Kuchen die Seele baumeln lassen.

Die Entdeckungstour beginnt jeweils um 14:00 Uhr im ersten Garten mit anschließender Kaffeepause um 15:30 Uhr. Ab 16:30 Uhr ist dann der zweite Garten für die Besucher geöffnet.

„In den kommenden Monaten können sowohl Gruppen als auch Einzelpersonen in die wunderbare Welt Emsbürener Gärten eintauchen und sich in deren individuelle Vielfalt verlieben“, freut sich VVV-Geschäftsführerin Inge Hopmann. Neben Gartenbesitzern aus Emsbüren laden die Kirchengemeinde Emsbüren mit ihrem Pfarrgarten und der Heimathof Emsbüren mit seinem Heilkräutergarten zum Rendezvous in ihre einzigartigen Kleinode ein. **Freuen Sie sich auf Rosen, Blumen, Sträucher, Stauden, Kräuter, Heilpflanzen, Gemüse, Obstwiesen, Teiche, uralten Baumbestand, lebendige Wasserläufe und lauschige Sitzecken.**

Ein Gartennachmittag mit Besichtigung und Kaffeetrinken kostet pro Person 18 €. Anmeldeschluss ist 14 Tage vor dem jeweiligen Termin; die Veranstaltungen finden ab 15 Teilnehmern statt. Gerne vereinbaren wir auch individuelle Termine für Gruppen. Mehr Informationen und Termine unter www.vvv-emsbueren.de.



Termine ab Juni

Wann	Wo
07./08.06.17	Pfarrgarten St. Andreas/Kirchengemeinde Emsbüren, Familie Johanning/Helschen
14./15.06.17	Familie Lammers/Helschen, Frau von Barga/Leschede
06./07.07.17	Familie Göken/Helschen, Familie Berger/Listrup
27./28.07.17	Heilkräutergarten am Heimathof/Emsbüren, Familie Laumann/Ahlde
24./25.08.17	Familie Berger/Listrup, Familie Laumann/Ahlde



Rennspaß auf der Kartbahn Boxenstopp mit der ganzen Familie

Kinder träumen davon, wie die Großen Auto zu fahren. In der „Kartworld“ im Industriegebiet in Emsbüren ist das möglich. Unsere Mitarbeiterin Daniela Tieke hat einen Boxenstopp in der Kartworld eingelegt und mit ihrem Mann und den beiden Söhnen die Rennstrecke getestet.

Zuallererst: Sicherheit geht vor!

Bequeme und eng anliegende Kleidung mit Verzicht auf Krawatte, Schal und Co. wird empfohlen. Am sichersten fährt es sich mit einem Rennooverall, den die Fahrer vor Ort ausleihen können. Ohne einen gut sitzenden Integralhelm und eine Schutzhaube geht jedoch gar nichts! Auch dieses Equipment bekommen die Fahrer vor Ort. Sitzen Bekleidung und Helm korrekt, gibt es eine kurze Sicherheitseinweisung. Gas geben und bremsen stehen hier im Vordergrund, aber auch die Besonderheiten der Lenkung werden erklärt; denn schließlich hat ein Kart keine Servolenkung!

Dann kann's losgehen.

„Nach vorsichtigem Herantasten wurden Maximilian und Nicolas von Runde zu Runde mutiger, sodass sie mit großem Spaß



auf gerader Strecke auch schon mal die Höchstgeschwindigkeit von 55-60 km/h erreicht haben. Gut, dass Papa gleich eine 20-Minuten-Fahrt gebucht hatte“, erzählt Daniele Tieke. „Am Ende waren wir vier uns einig, dass Kartfahren wirklich anstrengend ist. Wer Schumi, Vettel und Co. nacheifern möchte, sollte gute Kondition haben. Fazit: Der kleine Geschwindigkeitsrausch für die ganze Familie hat allen einen aufregenden Nachmittag beschert und Riesenspaß gemacht!“ Mehr Informationen über Öffnungszeiten und Preise gibt es unter www.kart-world.eu.



In jeder Saison ein Erlebnis!

Informationen und Karten unter 05922 994656

www.Freilichtspiele-BadBentheim.de



Die Saison 2017 ist eröffnet

Badespaß für Groß und Klein im Schütterfer Freibad



© Bilder: Albrecht Dennemann

In der vergangenen Saison konnte das Schütterfer Freibad einen Besucherrekord verbuchen. Trotz des eher durchwachsenen Wetters kamen über 25.500 Badefans, um ins kühle Nass zu springen. Mitverantwortlich für dieses gute Ergebnis waren sicherlich die vielen Umbauten und neuen Attraktionen, die allesamt sehr positiv angenommen wurden.

Wir erinnern uns: Eingeweiht wurden im letzten Jahr ein Kinderparadies mit Planschbecken, ein Wasserspielplatz sowie ein großer Spiel- und Matschbereich. Auch die neue Liegewiese direkt am Wasser wurde sehr gut angenommen. Der absolute Hit war jedoch die neue Speed-Rutsche sowohl bei den Kleinen als auch bei allen großen Besuchern!

Auch in der kommenden Saison erwarten die Besucher einige Neuerungen. Die Beach- und Volleyballflächen wurden „aufgefrischt“; sie haben unter anderem neue Netze bekommen. Ganz neu ist der Kickertisch. Dieser wurde dem Freibad Schütterfer vom Förderverein mit der Unterstützung der Stadtwerke Schütterfer • Emsbüren zur Verfügung gestellt. Jung und Alt können sich ab sofort während einer Schwimmpause ein spannendes Fußballduell liefern. Damit haben wir für unsere Badegäste eine weitere Möglichkeit zu sportlicher Aktivität, auch außerhalb des Wassers, geschaffen.

Für alle Badegäste, die ihren Hunger und Durst stillen möchten, gibt es bei uns im Freibad einen gut sortierten Kiosk. Auf der großen Sonnenterrasse davor können Sie sich einen schattigen Platz suchen und das Geschehen am Becken und auch im Kinderparadies bequem beobachten. Ganz in der Nähe befindet sich auch ein großes Sonnensegel, das als Schattenspender oder bei Bedarf auch als Naturbühne dient.

Ein weiteres Highlight ist das erweiterte WLAN-Netz. Alle Besucher des Freibades können während ihres gesamten Aufenthaltes kostenlos im Internet surfen!

Und noch etwas ist neu: **DAS LOGO!** Anlässlich des 81-jährigen Bestehens des Freibades wurde im vergangenen Jahr im Rahmen eines Namenswettbewerbes nach einem neuen Namen für das Bad gesucht. Zahlreiche Namensvorschläge sind bei uns eingereicht worden – dafür an alle Teilnehmer ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle! Nach intensiven Überlegungen und Beratungen wurde die Entscheidung im Samtgemeindeausschuss dann gefällt: der bisherige Name „Freibad Schütterfer“ bleibt bestehen! Dafür wurde aber das Logo an das Corporate Design der Stadtwerke Schütterfer • Emsbüren angeglichen.

Viele verschiedene Vorschläge haben wir erhalten; mehrfach dabei war jedoch auch der „alte“ Name. Für die Jury war das Grund genug, sich mit dem „Warum“ zu beschäftigen. Zum einen sind da der regionale Bezug und die starke historische Verankerung des Begriffes „Freibad“ zu nennen. Dieser Name existiert seit nunmehr über 80 Jahren! Zum anderen drückt der Begriff selbst genau das aus, worum es geht: ein „Freibad“. Diesen unschlagbaren Argumenten wollte sich auch die Jury nicht entziehen.



Der neue alte Name lautet also „Freibad Schütterfer“. Pünktlich zum Saisonstart hat er sein neues Outfit bekommen und zielt nun den Eingangsbereich des Bades. Neu ist auch der Infokasten direkt am Eingang mit allen wichtigen Informationen rund um das Freibad. Ein richtungsweisendes Schild direkt an der Graf-Egbert-Straße wird in Kürze folgen.

Weitere Informationen haben wir für Sie auf der Rückseite dieser kompakt zusammengestellt. Darüber hinaus lohnt sich ein Besuch auf unserer Internetseite unter www.swse.de. Hier haben wir u. a. eine Vernetzung mit der Temperaturanzeige des Bades eingerichtet, damit Sie sich schon im Vorfeld über die Wassertemperatur informieren können.

Übrigens: Das Badewasser heizen wir mittels umweltfreundlicher Sonnenenergie!

Der Sommer ist nun auf dem Vormarsch, und wir alle hoffen auf warme Tage mit viel Sonnenschein. Unser Bäder-Team freut sich auf Ihren Besuch!



Am 9. September findet im Freibad Schütterfer wieder der Höckermarkt statt

So geht Strom

Kleine Forscher bei den Stadtwerken



Kleine Forscher aus Emsbürener und Schüttorfer Kindergärten ließen sich bei den Stadtwerken Schüttorf-Emsbüren zeigen, dass der Strom nicht einfach aus der Steckdose kommt. Doch die Kinder kannten sich schon sehr gut aus.

„Häuser der kleinen Forscher“ gibt es seit einigen Jahren an den Grundschulen und inzwischen auch in den Kindergärten. Jährlich bieten die Stadtwerke Schüttorf • Emsbüren für Kindergärten und Schulen Workshops für die Nachwuchs-Forscher zum Thema Energie an. Entweder direkt in den Schulen, oder für die Kindergärten auch in den Räumen der Stadtwerke. Damit kennen sich die Stadtwerke aus und wissen die Kinder dafür zu begeistern.

„Strom kann man mit einer Biogas-Anlage, Photovoltaik, Windkraft und anderen Kraftwerken machen“, sprudelte es aus einem Emsbürener Kindergartenkind heraus. Da war Anleiterin Dr. Susanne Seidel fast „baff“, aber auch froh, dass sie dann doch noch praktisch vorführen konnte, wie das mit dem „Strommachen“ geht. Eine Dampfmaschine, kleine Photovoltaik-Spielzeuge, kleine Windkraftanlagen, aber auch ein Besuch einer richtig großen Windkraftanlage der Stadtwerke standen auf dem Programm. Von weitem ist der Anblick der Anlagen vertraut. Doch aus der Nähe betrachtet sind es imposante

Bauwerke, und steht man einmal im Inneren, ist das Erstaunen groß. Technische Schaltkästen, aber auch eine Leiter und ein kleiner Aufzug führen nach oben. Dass der Turm sich etwas bewegt und nicht starr ist, können sich auch Erwachsene mitunter kaum vorstellen. Stahlseile entlang der Außenwände stabilisieren, zeigen aber auch die Bewegungen an.

Wie und vor allem was Strom leitet, wurde den Kindern ebenfalls gezeigt. Mit vorbereiteten Stromkreisen konnten dann auch noch unterschiedliche Materialien auf ihre Leitfähigkeit getestet werden. Spielerisch und praktisch begeisterte Stadtwerke-Mitarbeiter Mike Hummert-Glückler den wissenschaftlichen Nachwuchs. Holz leitet gar nicht, Kupfer hingegen sehr gut – das wissen sie nun, und das Aufleuchten der kleinen Glühlampe bewies es. Eine Win-Win-Aktion für Stadtwerke, Kindergärten und Schulen. Es wird Wissen vermittelt, begeistert und – nicht zuletzt – hinterlassen die Windkraftanlagen bleibende Eindrücke bei den Kindern.

© Bilder: Albrecht Dennemann



Die Deutsche Umwelt-Aktion e.V. (DUA)

Beide Aktionen veranstalten wir in Kooperation mit der DUA. Die Organisation hat es sich zur Aufgabe gemacht, Kindern und Jugendlichen den Gedanken des Naturschutzes schon während der Schulzeit näher zu bringen und damit umweltgerechtes Handeln zu fördern. Die Schüler sollen lernen, auf Boden, Wasser, Luft, Tiere und Pflanzen Rücksicht zu nehmen. Sie erhalten vorurteilsfreie Informationen über Umweltbelange, ökologisches Wissen wird gefördert, Vernetzungen von Lebensräumen werden aufgezeigt und naturwissenschaftliche Abläufe anschaulich vermittelt.

Wir kommen auch zu Ihnen in die Schule

Die Stadtwerke Schüttorf • Emsbüren schreiben am Anfang eines jeden Jahres alle Schulen aus dem Versorgungsgebiet Schüttorf und Emsbüren an und laden 2. und 4. Klassen zum Energieunterricht ein. Die Themen wechseln jährlich und sind in sich abgeschlossene Projekte. Durchgeführt werden sie für die Dauer von zwei Schulstunden in den jeweiligen Klassenräumen durch Frau Dr. Susanne Seidel vom Verband Deutsche Umwelt-Aktion e.V.

Was Sie unternehmen müssen, um den Energieunterricht an Ihrer Schule anbieten zu können, ist lediglich, sich nach Erhalt unserer Einladung anzumelden. Schicken Sie Frau Dr. Seidel Ihren Terminvorschlag und die jeweilige Anzahl der zweiten und vierten Klassen, die Sie anmelden möchten. Nach Erhalt der Anmeldung nimmt Frau Dr. Seidel mit Ihnen Kontakt auf, um den Termin abzustimmen. Ansonsten bedarf es keiner Vorbereitung Ihrerseits.

Parallel zum Energieunterricht organisieren wir einmal im Jahr einen Forschertag für Kindergartenkinder; dieser findet bei uns im Hause in Schüttorf statt. Im Anschluss besuchen wir gemeinsam den Windpark in Quendorf. Dieser Besuch erzeugt bei den Kindern, aber auch den begleitenden Erwachsenen, jedes Mal großes Staunen, denn so nah kommt man den energierzeugenden Riesen ganz selten. Der organisatorische Ablauf gestaltet sich hier etwas anders als beim Energieunterricht; wir sprechen die Kindergärten vor Ort selbst an.

Alle weiteren Informationen zu diesem Thema finden Sie auf unserer Internetseite www.swse.de/engagement.



Spargelsalat mit Erdbeeren

– ein Rezept der Landfrauen Emsbüren



© Bilder: kabvisio/stock

Zubereitung:

Spargel schälen, in 4–5 cm lange Stücke schneiden und in Salzwasser mit Zucker 15 Minuten garen, danach abtropfen lassen.

Hähnchenbrustfilet 20 Minuten in Hühnerbrühe garen, danach abkühlen lassen und in Streifen schneiden.

Erdbeeren waschen, vierteln, Salat waschen, abtropfen lassen und alle Zutaten in einer Schüssel mischen.

Mayonnaise, Joghurt, Salz, Pfeffer, Zitronensaft, Zucker und Dill zu einem Dressing verrühren und separat zum Salat servieren.

Zutaten (4 Personen)

1 kg frischer Spargel
Salz
½ TL Zucker
400 g Hähnchenbrustfilet
¼ l Hühnerbrühe
250 g frische Erdbeeren
2 Handvoll Feldsalat oder Rucola

Dressing:
2 EL Mayonnaise
300 g Joghurt
Salz/Pfeffer
3 EL Zitronensaft
1 TL Zucker
klein gehackter Dill

Landfrauen Emsbüren

www.landfrauen-lingen.info

Fachklinik Bad Bentheim

Moderne Medizin in historischem Ambiente



Mitten im Kurpark von Bad Bentheim befindet sich eine der modernsten Fachkliniken Europas. Das hochmoderne Behandlungs- und Dienstleistungszentrum hat sich mit erfolgreichen Therapien in den vier Fachbereichen **Rheumatologie, Dermatologie, Orthopädie und Kardiologie** ein bedeutendes medizinisches Renommee erworben und verhilft jährlich vielen Tausend Patienten zu Linderung und Heilung.

Das Ziel von Rehabilitation und Anschlussheilbehandlungen ist, die verloren gegangenen Fähigkeiten

der Patienten zurückzugewinnen und sie wieder in ihren bisherigen Lebens- und Arbeitsbereich einzugliedern. Bei Diagnosen und Therapien arbeiten die Spezialisten der Fachklinik fachübergreifend zusammen. Eine ebenfalls enge Abstimmung mit einweisenden Krankenhäusern, Ärzten, Krankenkasse und Berufsgenossenschaften gewährleistet qualifizierte

postoperative Nachbehandlungen und passgenaue Rehabilitationskonzepte.

Die Fachklinik verfügt über eine hohe Spezialkompetenz, unter anderem bei Hautkrankheiten wie

Schuppenflechte und bei rheumatischen Erkrankungen wie Psoriasis- Arthritis oder Kollagenosen. Die Basis der therapeutischen Behandlung bilden Schwefelmineralwasser und eine hochprozentige Thermalsole direkt aus der Region. In Verbindung mit modernster medizinischer Ausstattung und Technologien sollen die beiden Kurmittel ihre optimale Heilwirkung entfalten.

Neben einem umfangreichen Therapieangebot bietet die Fachklinik Bad Bentheim vielfältige Möglichkeiten für Sport, Fitness und Wellness in der Bentheimer Mineraltherme und dem angegliederten Trainingstherapie-Zentrum.



Fachklinik
Bad Bentheim

FACHKLINIK BAD BENTHEIM
Thermalsole- und
Schwefelbad Bentheim GmbH
Am Bade 1
48455 Bad Bentheim
Telefon 05922 74-0
www.fk-bentheim.de



Weitere Infos zu
unseren Bädern:
www.swse.de



FREIBADSAISON ERÖFFNET

Der Sommer ist auf dem Vormarsch und wir hoffen auf warme Tage mit viel Sonnenschein. Helfen Sie uns, den Besucherrekord aus dem vergangenen Jahr von 25.500 Badefans zu knacken.

Öffnungszeiten

	Mai/September	Juni bis August
Montag	06:30 – 09:00 Uhr 13:00 – 19:00 Uhr	06:30 – 09:00 Uhr 13:00 – 19:00 Uhr
Dienstag	13:00 – 19:00 Uhr	10:00 – 19:00 Uhr
Mittwoch	06:30 – 09:00 Uhr 13:00 – 19:00 Uhr	06:30 – 19:00 Uhr
Donnerstag	13:00 – 19:00 Uhr	10:00 – 19:00 Uhr
Freitag	06:30 – 09:00 Uhr 13:00 – 19:00 Uhr	06:30 – 19:00 Uhr
Samstag	09:00 – 19:00 Uhr	09:00 – 19:00 Uhr
Sonntag	09:00 – 19:00 Uhr	09:00 – 19:00 Uhr

An Feiertagen hat das Bad von 09:00 bis 19:00 Uhr geöffnet.

Eintrittspreise

	Tageskarte	10er-Karte*	30er-Karte*	Saisonkarte**
Erwachsene	2,50 € ab 17 Uhr 2,00 €	20,00 €	50,00 €	65,00 €
Kinder, Jugendliche bis 18 Jahre	1,00 €	8,00 €	20,00 €	30,00 €
Behinderte/ Studenten	1,00 €	8,00 €	20,00 €	30,00 €
Familie				130,00 €

*ab Lösungstag 18 Monate gültig

** ab Lösungstag 5 Monate gültig



Die Öffnungszeiten können je nach Wetterlage variieren:
www.swse.de/baeder/freibad/oeffnungszeiten